

	<p>Objekt: Kronleuchter mit Behang aus Glas, 6 Kerzen, elektrifiziert</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Beleuchtungskörper</p> <p>Inventarnummer: VIII 543</p>
--	---

Beschreibung

Korbform; Cul-de-lampe aus 6 Armen, 3 einzelnen Hauptarmen und 3 dreifach verzweigten Zwischenarmen; die 3 Hauptarme tragen auf der unteren und oberen Konsole je eine Vase-d'enfilade (10-11 meist sechseckige Voll- und einige Hohlglasteile, die Anfang des 21. Jahrhunderts in Nordböhmen – Novy Bor – nach originalen Mustern kopiert wurden); auf den 3 Zwischenarmen je eine Vase-d'enfilade; 6 Kerzenarme mit je einer Kerzentülle und Tropfteller (aus Glas); Behang flache Pendeloquen; auf dem in der Mitte unterbrochenen Schaft Aufreihung verschiedener sechseckiger Voll- und Hohlglasteile, die eine große Vase ergeben; der untere Teile dieser Enfilade ist unterbrochen durch 1 Metallstern, mit 3 Ärmchen woran kleine flache Pendeloquen hängen; an der Innenseite der 3 Hauptarme je 1 flache Pendeloque; das obere Schaftteil ist nach unten begrenzt durch eine mittlere sechseckige Birne aus Vollglas; die Bekrönung bildet der obere Stern, an dessen 3 Ärmchen je ein Calichon hängt; die Verdrahtung der Pendeloquen ist durch Rosetten, Sterne oder Jasminblüten verdeckt; unter dem Cul-de-lampe hängt der Bas-de-lustre, eine große sechseckige Birne aus Vollglas nach Bergkristallvorbild.

Eine der im Inventar des Neuen Palais von 1784 genannten "gläsernen Kronen" mit 6 Kerzentüllen nach Vorbild der französischen Bergkristallkronleuchter (siehe z.B. Inv. Nr. VIII 83 und VIII 542), die wohl vom Potsdamer Glasschleifer Johann Christoph Brockes oder Johann Hartmann Trümper gefertigt wurden. Keine davon ist mit Sicherheit einem bestimmten Raum mehr zuzuweisen. Der Kronleuchter hing um 1911 in Potsdam, Neues Palais, Unteres Fürstenquartier, Herrenschlafzimmer, Raum 171. – Nach 1958 Potsdam, Neues Palais, Heinrichswohnung, Schlafzimmer, Raum 154. – 1989 nach Potsdam, Neues Palais, Unteres Fürstenquartier, Schreibkabinett, Raum 160. Die weiteren Kronleuchter dieses Typs haben die Inv. Nr. VIII 99, VIII 378, VIII 379 und VIII 426.

Käthe Klappenbach

Grunddaten

Material/Technik:

Gestell: Messing, feuerversilbert – Behang:
Glas, in die Form gestrichen, geschliffen,
poliert

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 160.00 cm, Durchmesser:
100.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1763-1769
	wer	Johann Christoph Brockes (1737-1804)
	wo	Potsdam
Hergestellt	wann	1763-1769
	wer	Zechliner Glashütte
	wo	Zechlinerhütte
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Communs (Potsdam)

Schlagworte

- Glas
- Glasbehang
- Kronleuchter
- Versilbertes Messing
- Versilberung

Literatur

- Klappenbach, Käthe: Kronleuchter mit Behang aus Bergkristall und Glas sowie Glasarmkronleuchter bis 1810, mit einem Beitrag von Edith Temm. Berlin 2001 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Beleuchtungskörper / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg).